



Detailansicht des Registereintrags

Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (BAUM) e.V.

Stand vom 22.10.2026 11:09:16 bis 22.10.2026 11:13:44

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001563
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	22.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Osterstraße 58 20259 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +494049071100 E-Mail-Adressen: info@baumev.de Webseiten: www.baumev.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen,
Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Yvonne Zwick**
Funktion: Vorsitzende
2. **Martin Oldeland**
Funktion: Senior Projektmanager
3. **Marion Sollbach**
Funktion: Senior Projektmanager
4. **Ellen Weiland**
Funktion: Leiterin Servicesstelle Nachhaltig finanzieren im Mittelstand (NAFIM)

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Elisabeth Michels**
2. **Antonia Thiele**
3. **Thomas Singer**
4. **Yvonne Zwick**
5. **Martin Oldeland**
6. **Marion Sollbach**
7. **Ellen Weiland**

Gesamtzahl der Mitglieder:

706 Mitglieder am 31.05.2026, davon:

163 natürliche Personen

543 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (28):

1. Arbeits- und Förderkreis Ökologisches Bauen e.V.
2. Bildungs- und Demonstrationszentrum Dezentrale Infrastruktur - BDZ e.V.
3. Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG)
4. Charta digitale Vernetzung e.V.
5. Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik EBEN Deutschland e.V.
6. Deutscher Naturschutzring, Dachverband der deutschen Natur-, Tier- und Umweltschutzorganisationen (DNR) e.V.
7. Deutsches Netzwerk-Büro e.V.
8. Gesellschaft für Nachhaltigkeit e.V.
9. Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein (EMA) e.V.
10. EUROSOLAR Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien e.V.
11. Förderverein Mediation im öffentlichen Bereich e.V.

12. Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V. (FÖS)
13. Initiative pro Recyclingpapier
14. JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V.
15. KATE Umwelt und Entwicklung e.V.
16. Klima-Allianz Deutschland e.V.
17. Modell Hohenlohe Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V.
18. Nachhaltigkeitsforum Hamburg (NFH)
19. Nationales Netzwerk Nachhaltiger Konsum
20. Ökowerk e.V.
21. Verbund Service und Fahrrad e.V. (VSF)
22. vedec Verband für Energiedienstleistungen, Effizienz und Contracting e.V.
23. Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e.V.
24. Zukunftsrat Hamburg
25. MEET GERMANY (Event Destinations GmbH)
26. Umweltpartnerschaft Hamburg
27. Generation Restoration e.V.
28. Netzwerk Grüne Arbeitswelt - Wissenschaftsladen Bonn e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (23):

Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Land- und Forstwirtschaft; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Digitalisierung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Recht"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Bank- und Finanzwesen; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Eine Aufgabe unseres Verbandes ist die Vernetzung, der Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen uns, unseren Mitgliedern und externen Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik, um u.a. die Rahmenbedingungen für nachhaltiges Wirtschaften zu schaffen bzw. zu verbessern. Hierzu werden auch politische Hintergrundgespräche oder politische Frühstücke, Diskussionsveranstaltungen oder Online-Events etc. mit Vertreterinnen und Vertretern von BAUM e.V., den Mitgliedern und Gästen durchgeführt, zu denen Abgeordnete, Vertreterinnen und Vertreter des Bundeskanzleramtes, der Bundesregierung bzw. der Ministerien eingeladen werden.

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden im Rahmen dieser Formate Gespräche zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern

geführt. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis einer nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu vermitteln und Impulse für Veränderungen bei Regelungsvorhaben im Sinne unserer satzungsgemäßen Zwecke zu geben. Zudem werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt bzw. entsprechende Aktivitäten Dritter mitgezeichnet. Ebenso nehmen Vertreter und Vertreterinnen des Vereins Einladungen z.B. von Ministerien zum Austausch oder einer Mitarbeit in Gremien wahr.

Da viele Regelungsvorhaben auch die Ebene der EU betreffen und dann auch nationales Recht, arbeiten wir ggf. auch in internationalen Gremien mit und geben Stellungnahmen o.ä. ab. Bei Bedarf wenden wir uns auch an Mitglieder des Bundestages oder der Bundesregierung, wenn es um Regelungsvorhaben und Abstimmungsverhalten auf EU-Ebene geht.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Entwurf CSRD Umsetzungsgesetz, Einbeziehung weiterer Prüfer und Daten

Beschreibung:

Abgabe einer Stellungnahme zum Entwurf des CSRD Umsetzungsgesetzes u.a. mit dem Ziel, dass auch Umweltgutachter:innen und lizenzierte Nachhaltigkeitsprüfer:innen bei der Validierung von Berichten in die Prüfung einbezogen werden und validierte Daten, die aus der Anwendung von Industriestandards sowie DIN/ISO-Normen resultieren anerkannt werden. Wir werben dafür, dass die Bundesregierung die Ausweitung der EU-Berichtspflichten durch aktive Kommunikation und einen Multistakeholderdialog begleitet, der Unternehmen selbst Gehör verschafft.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 385/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12787 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen

Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen
Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Vorgang)

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406050013 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **Empfehlung einer Überarbeitung der Ersten Verordnung zur Änderung der Gewerbeabfallverordnung**

Beschreibung:

Kontrollen sollten möglichst nah an und integriert in der unternehmerischen Praxis stattfinden und keine neue Bürokratie aufbauen. Probat scheint aus der Praxis unserer Unternehmen der Einsatz akkreditierter Umweltgutachter*innen und anderer zertifizierter Prüforganisationen, die als Dienstleister in die Validierung unternehmerischer Nachhaltigkeitsmanagementprozesse eingebunden sind. Die Beteiligung Dritter ist sinnvoll, um die Prüfung unabhängig von Eigentümerstrukturen (z.B. auch öffentlicher Hand an Abfallentsorgungsunternehmen) zu organisieren.

Wir empfehlen daher eine Überarbeitung, die eine realistische und umsetzbare Umsetzung sicherstellt, insbesondere in Bezug auf die Kontrollen und die Kennzeichnung der Abfallbehälter.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/13950 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Stärkung der Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und bestimmten Bau- und Abbruchabfällen

Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMUV) (20. WP): Erste Verordnung zur Änderung der Gewerbeabfallverordnung (20. WP) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Recht" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406050017](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. **Appell an die Parteien, Potenziale und Chancen der Energieeffizienz weiterhin zu nutzen und zu forcieren.**

Beschreibung:

Die Parteien des Bundestages sollen dahingehend aufgefordert werden, in anstehenden und zukünftigen Regelungsverfahren die Potenziale und Chancen der Energieeffizienz und der Energiedienstleistungen, auch im Zusammenspiel mit dem Ausbau der Erneuerbaren Energien, weiterhin zu berücksichtigen und zu forcieren.

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/11852](#) (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Effizienzmaßnahmen, zur Änderung des Energieeffizienzgesetzes und zur Änderung des Energieverbrauchskennzeichnungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: [BMWK \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[EnEfG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#);
Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich
"Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2503140015](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.01.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Gremien [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

4. **Rahmenkonzept für eine Gesellschaft mit gebundenem Vermögen**

Beschreibung:

Es soll eine Stellungnahme zum Rahmenkonzept des Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz sowie des Bundesministerium der Finanzen für eine Gesellschaft mit gebundenem Vermögen (GmgV) abgegeben werden.

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606090018** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

5. **Einbringung von Anregungen**

Beschreibung:

Zum Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen nehmen wir Stellung zur Erweiterung der Zielsetzung sowie der Änderung der Hierarchie der Abfallvermeidung, diese wirklich an erster Stelle der Abfallhierarchie zu setzen.

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (Vorgang)
[alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 26.06.2026

Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KrWG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Projektförderung Verbundprojekt: NKI: CO2meet - klimafreundliche Alternativen zu Geschäftsreisen

Zuwendung aus dem Klima- und Transformationsfonds, Einzelplan 60, Kapitel 6092, Titel 68605

2. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Projektförderung InnoFort, Einzelplan 30, Kapitel 02, Titel 68520

3. **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Projektförderung "Verbund NatFair - Naturverbunden und fair gestaltet – innovative Interventionen zur

Gesundheitsförderung und Steigerung der Nachhaltigkeit im Betrieb - Hamburg",

Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Einzelplan 30, Kapitel 04, Titel 68530 und

Projektförderung: "Circular Economy für kleine und mittlere Unternehmen der produzierenden

Branche durch digitale Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen", Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden (NIB)“ aus dem Bundeshaushalt, Einzelplan 30, Kapitel 02, Titel 68520 sowie Kofinanzierung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus der Europäischen Union (ESF Plus), Förderperiode 2021-2027

4. **Freie und Hansestadt Hamburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Hamburg

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Projektförderung für Aufbau und Etablierung einer zuverlässigen und dauerhaften Anlaufstelle für die Wirtschaft zu Themen rund um Sustainable Finance und Nachhaltigkeitsanforderungen in Form eines „Informationsangebotes und einer Erstberatung Sustainable Finance für Hamburger Unternehmen (besonders für kleine und mittlere Unternehmen - KMU)“

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

350.001 bis 360.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. **Brucke, Matthias**

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Spende

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

580.001 bis 590.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gewinnermittlung-2024-BAUM-eV-30-09-25.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Compliance-Richtlinie-und-Verhaltenskodex-BAUMeV.pdf